

Briefkasten

Der Frage muß 10 Pf.-Marke beiliegen. Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt. Antwort erfolgt ohne Gewähr. Kostenfrei nur, wenn Abdruck ohne Namen gestattet.

Flecke in Kunstdruckpapier

Zur Frage 9145 in Nr. 27. Die dunklen Stellen oder Flecke auf dem Kunstdruckpapier mit Kaseinstrich werden durch Langsamerlaufen der Bürsten nicht vermieden. Sie entstehen bei der letzten laufenden Dachsbürste. Diese nimmt zu viel Farbe an, schleudert auf den Farbstrich, und der Farbleck wird von der letzten stehenden Dachsbürste etwas verzogen. Daß die Dachsbürste zu viel Farbe aufnimmt, liegt daran, daß das Kasein nicht ganz richtig gelöst ist und sich daher nicht gut mit der Farbe verbunden hat. Das beste Mittel, welches ich empfehlen kann, um den Uebelstand zu vermeiden, ist: Auf je 100 l angemachter Farbe 1 l wasserlöslichen Glanzöls mit $\frac{1}{2}$ l Wasser verdünnt unter gutem Rühren zusetzen. G. (Siehe auch Nr. 29 S. 1179.)

Gelatinieren von Postkarten

9173. *Frage:* Wie imprägniert man beim Gelatinieren von Postkarten die Glasscheiben, damit die Bogen leicht von den Platten losgehen? Ich will eine Gelatinier-Anstalt errichten, hatte aber bei den Versuchen immer mit obigem Uebelstand zu kämpfen.

Antwort: Für das Gelatinieren von Postkarten hat Weichert in seinem Buch »Buntpapier-Fabrikation« Vorschriften angegeben. (Dieses zurzeit vergriffene Werk soll in der zweiten Hälfte 1908 in unserem Verlage in vollständig umgearbeiteter neuer Auflage erscheinen.) Danach werden die Glasscheiben nicht imprägniert; es genügt vielmehr, wenn die glatte Glastafel mit Sodälösung gewaschen und mit Italienischrot oder ähnlichem weichem Pulver sauber abgeputzt wird.

Elektrisches Druckpapier

9174. *Frage:* Habe ich die Berechtigung, eine Ladung Druckpapier aus nachstehenden Gründen zur Verfügung zu stellen? Ich bestellte bei einem Großhändler eine Ladung 40 g schweres, maschinenglattes Druckpapier zur allerschnellsten Lieferung. Nach etwa 8 Tagen traf die Sendung ein und wurde auch sofort in Druck genommen. Während des Druckes stellte sich heraus, daß das Papier mehr oder weniger elektrisch ist und zwar zum Teil so stark, daß das Papier, nachdem es den Zylinder der Druckmaschine passiert hat, sich zusammenrollt und die Bogen, anstatt auf den Auflegetisch, in entgegengesetzter Richtung zurückgehen. Die Bogen, welche auf den Auflegetisch kommen, werden von der Metallstange, an der die Ausleger der Maschinen befestigt sind, angezogen und rollen sich um die Stange. Das Papier ist infolge dieser Eigenschaften fast nicht verwendbar, es gibt 40—50 v. H. Makulatur. Das Druckpapier besitzt solche Anziehungskraft, daß, wenn man zwei Bogen in einer Entfernung von etwa 10 cm nebeneinander frei in der Luft hält, sich die Bogen sofort anziehen, sodaß man glaubt, sie wären aneinander geklebt. Durchweg hat das Papier nicht diese Eigenschaft, aber zum größten Teil. Ich habe den Lieferanten hiervon sofort telephonisch benachrichtigt und ihm auch sofort schriftlich mitgeteilt, daß ich das Papier so nicht gebrauchen kann. Können Sie mir vielleicht irgendein Mittel empfehlen, wodurch ich Abhilfe schaffen kann?

Antwort eines Großhändlers: Wenn das Papier in Wirklichkeit so elektrisch ist, wie der Anfragende sagt, so halte ich eine Verfügungstellung wohl für berechtigt, denn für den Drucker ist glatte Verarbeitung eines derartigen Papiers nur mit größter Mühe und mit großem Zeitverlust möglich. Bevor sich aber Anfrager zu diesem Schritt entschließt, sollte er mehrere Päckchen des bemängelten Papiers öffnen, das Papier aufblättern, damit die Luft etwas Zutritt bekommt, und in die Papierstapel dünne kupferne Drähte stecken, die in die Erde geleitet werden. Er wird dann nach einigen Tagen die Wahrnehmung machen, daß die Elektrizität verschwunden ist, und das Papier sich glatt verarbeiten läßt. W.

(Das so ungewöhnlich starke Auftreten von Elektrizität ist wohl mit darauf zurückzuführen, daß das Papier so eilig hergestellt und versandt wurde. Hätten die Rollen mehrere Tage in kühlem, luftigem Raum gelegen, so wäre die Elektrizität aus dem Papier zum großen Teil verschwunden. Eine patentierte Einrichtung an Druckmaschinen, welche auch hochgradig elektrisches Papier zu verarbeiten gestattet, wurde in Nr. 42 von 1905 S. 1579 beschrieben. *Schriftleitung.*)

Verantwortlicher Schriftleiter *Stegmund Perencsi*, Friedenau. Zuschriften nur an *Papier-Zeitung*, Berlin SW 11 erbeten. Druck von A. W. Hayn's Erben, Berlin SW 68, Zimmerstraße 29

Kalender-Blöcke

in allen Sprachen und
Ausstattungen.

Kalender-Rückwand-Neuheiten
Wand-Reklame-Taschen- u.
Portemonnaie-Kalender

Ferd. Ashelm
Berlin N 39

Verlangen Sie illustrierten Katalog

Fritz Voigt & Co.

Berlin SO 26

Elisabeth-Ufer 5-6.

Illustrations- und Werkdruck-Papiere

mittelfein und holzfrei

190345] **äußerst billig**

Spezial-Post- u. Schreib-Papiere

Anfertigung auch in allen anderen
Stoffen schnell und preiswert.

Messingdriften

und alle Gravuren
für Buchbindereien.

Stets Neuheiten! Ständiges Lager!

Weißbeck & Nikol

Leipzig. Katalog zu Diensten!

Lichtpauspapiere, Pauspapiere.

Transparentes Zeichenpapier.

Fabrik-Marke „Helios“.

Lieferung nur an Wiederverkäufer.

Dürener Fabrik

praeparirtes Papiere

G. m. b. H.

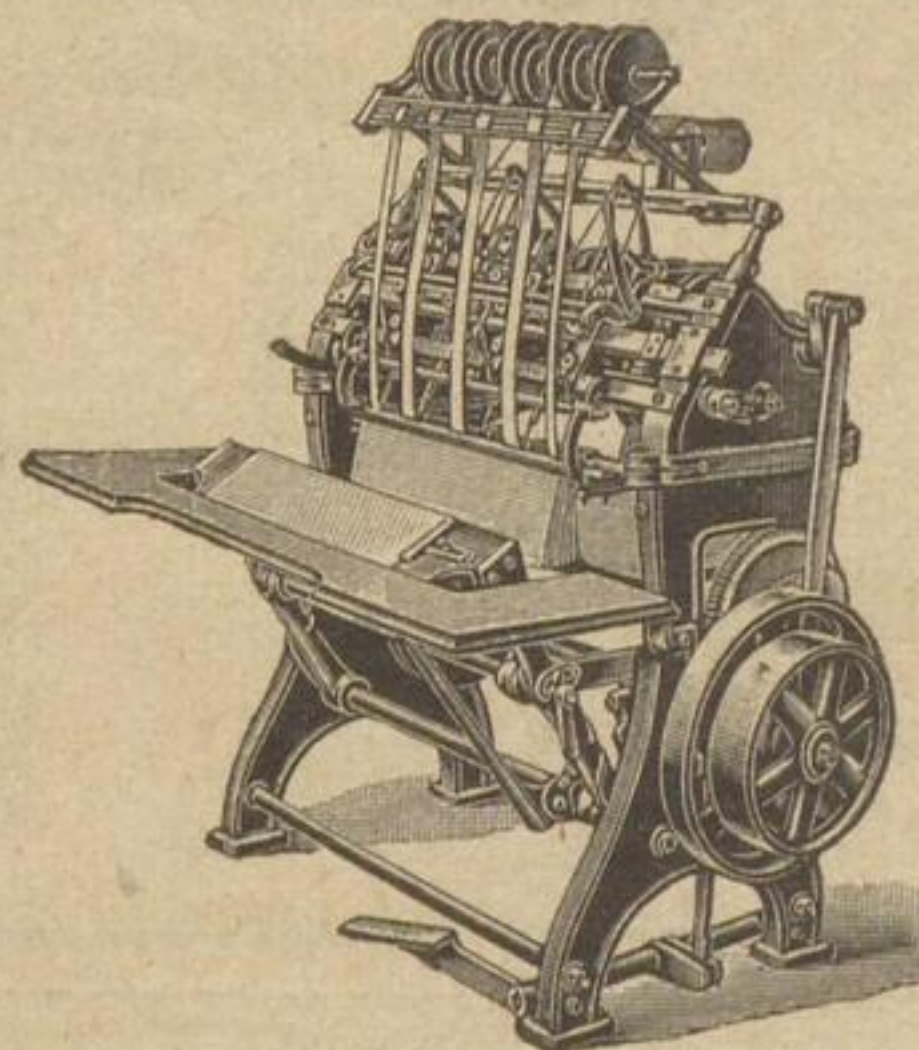
Düren Rhld.

Telegr. Lichtpapier. Telefon 138.

Rotations Lichtpaus-Maschine
„Helios“ D. R. P.

100 eleg. Visitenkarten
sollt franko für 50 Pfg
Albert Petersdorf, Kottbus II

Die Faden-Buch-Heftmaschine „REFORM“



patentiert im In- und Auslande,
ist die neueste, leistungsfähigste
und wegen ihrer eigenartigen und
festen Heftung die beste auf dem
Markte. Sie eignet sich vorzüg-
lich zum Heften von Geschäfts-
büchern; bei Verlagswerken kann
auf einen Kontobuchstich zwei-
mal angelegt werden.

— Man verlange Prospekte —

Robert Entsberger

3238] Maschinenfabrik
BERLIN SO 26, Elisabeth-Ufer 44

„Lumen“ Postkarten-Ständer

D. R. G. M. 238 110 und 11

Ueberraschender Effekt, jedes Bild erscheint wie ein Panorama

Reichhaltige Auswahl in

Postkartenständern jeder Art

Muster u. illustrierte Preisliste auf Wunsch gratis u. franko.

Carl Ernst & Co., A.-G.

Berlin SO 16, Rungestr. 19

[3333